

Fliegen im Winter



Zugegeben ...

... nicht unbedingt private "Lust-Touren", in meinem Fall eher etwas von betrieblicher Notwendigkeit und ja, es ist auch immer etwas Druck dabei, weil Interessenten oder Kunden warten. Wir kennen alle die Regeln, es geht, wenn es geht und wenn es nicht geht, geht es eben nicht. Umso erstaunlicher ist das Ergebnis. Vier Touren am Rand der „gefühlten Unmöglichkeit“ zu einer Zeit, wo die meisten Piloten eher an Ski-Urlaub denken. Dennoch, Fliegen im Winter hat was. Eigentlich sind die Parameter die gleichen, nur ist es kälter, wenn man irgendwo warten muss ...

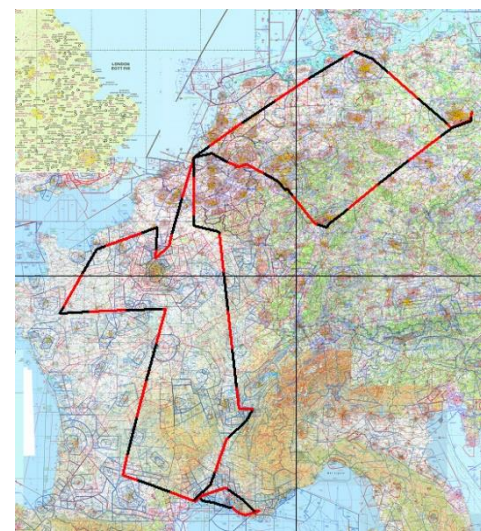
Nebel ist Nebel. Ob nun im Sommer oder im Winter. Im Winter ist es gerne mal freezing fog, aber starten würden man auch nicht im Sommer, ob der Nebel nun friert oder einfach nur Nebel ist.



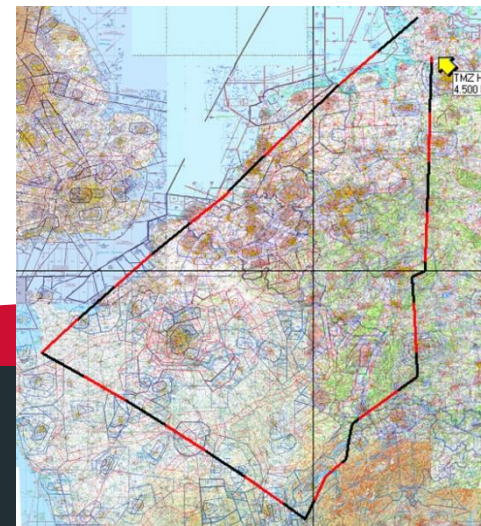


Vier Touren zwischen Ende Oktober und Ende Januar –

mehr oder weniger intensiv. Mittlerweile gibt es sehr gutes Wetter und roamingfreie LTE Verträge. Das funktioniert auch in der Luft bis 3-4.000 Fuss recht zuverlässig. Es ist weniger Energie im Wetter und es baut sich weniger hoch auf. Ist man einigermaßen routiniert in der Interpretation der Wetterlage, ist auch im Winter eine solide Planung möglich.



Nicht zu unterschätzen ist die deutlich geringe Verkehrsdichte. Nicht wegen der anderen Flugzeuge im gleichen Luftraum – die FIS-Kommunikationsdichte ist erheblich geringer.





Mildes Licht.

Weniger Sonnenenergie,
weicherer Licht, weniger
Kontraste – die Welt sieht
anders aus.

Grandioser Himmel

In 5.000 Fuss über Broken
und darunter Frost, in der
Kabine in der Sonne
angenehme Temperaturen



Traumhafte Plätze

In Deutschland ist es immer eine Frage, ob selbst Verkehrslandeplätze im Winter offen sind. Keine Frage in Frankreich oder in Schweden.

ACCES DES BÂTIMENTS
DÉFENDU AU PUBLIC



Modern living.

Ich mag ein Glascockpit, ich mag Moving Maps, ich mag Autopiloten und ich mag die hohe Situational Awareness solcher Systeme. Ich suche noch nach dem Luftraum, den ich wettermäßig durchfliegen muss. Der AP hält den fliegbaren Kurs, die Moving Map bietet die möglichen Frequenzen an und das Re-Routing funktioniert stressfrei und ohne Suchen.





Hotels zu Winterpreisen

Im Sommer sind die guten Hotels belegt. Im Winter allerdings ...



Leere Strände

laden zu endlosen Spaziergängen
in entspannt ruhiger Atmosphäre
ein.



Pittoresque Städte
abseits sommerlichen Trubels.

**Im Winter sind die
Berge höher**

Hier der Beweis.





Andere Länder, andere Tower.

Teils schöne, alte Gebäude, oft liebevoll bewirtschaftet. Hier regierte eine 90-Jährige, die als Kind auf St. Expery traf.





**Winterfliegen.
Es lohnt sich**

Die Saison ist verlängerbar.